



*Meine Gedanken und Gefühle zu dem Thema
„Der Mensch und der geplante Neustart“
von arya : schönau*

Sofern wir uns offizieller Definitionen bedienen werden wir schnell hellhörig, mit welchem ungeheuerlichem Tand wir uns unbewussterweise schmücken lassen. Menschen sind Monster, auch von Definition her! Was das mit dem geplanten Neustart des Systems zu tun haben soll wird erst klar, nachdem die Pläne der so zu bezeichnenden elitären Weltverschwörer eingesehen wurden.

Holger Conrebbi wirbt mit machtvollen Anwendungsbeispielen wie der Gründung von eigenen Gemeinden durch selbstbestimmte Menschen. Auch wenn ich Holger und die von ihm injizierte Meinung sehr wertschätze, wird selbiges keine Früchte tragen, der Deutsche ist machtlos, dem Untergang geweiht, er kann nicht mehr bestehen gegen die Unterzahl geistig kranker Juden. Gesagtes widerspricht sich, doch ist es Tagesordnungspunkt Eins in Deutschland und überall in der „weissen Welt“. Immer dann wenn sich eine kleine elitäre Gruppe von Gotteswidersachern bildet, unterliegt die ihr gegenüber stehende Masse. Welch ein Irrsinn!

Das (R)Eine Volk ist mehr als eine einzelne Gemeinde, es ist ein ganzes Volk ohne diffizile räumlichen Inanspruchnahme. Unsere Heimat ist Mutter Erde, die uns der Schöpfer als materielle Einheit in Gänze überliess. Hier sind wir Weiber und Männer herrschende Klasse. Personen, Nationen, Staaten, Städte, Kommunen und ähnliche Fiktionalerschöpfungen der Juden haben hier das Nachsehen. Wie gesagt, so wäre es gesund, die traurige Wirklichkeit sieht anders aus.

Diesen misslichen Umstand erkannte auch friedrich wilhelm : vitalus als er resümierend über dem „Stand der Dinge“ im Jahre 2005 saß und nach reiflicher Prüfung der Fakten „Das (R)Eine Volk“ neun Jahre danach im Jahre 2014 ins Leben schöpfte. Wie gesagt, keine Gemeinde, sondern die geistige Einigung zehntausender überall in dieser Welt lebender Souveräne, die dem momentan vorherrschenden Vernichtungssystem keine weiteren Energien zusprechen.

Holger Conrebbi spricht von bestehenden Verfassungen, über welche kluge Köpfe der Vergangenheit sinnierten, sich von noch Klügeren beraten liessen. Dem ist wirklich so, sehe ich aber nicht die Reichsverfassungen (Allgemeinen Geschäftsbedingungen) als unsere Richtschnur, sondern viel mehr das wahre Wort Gottes, das den (ungeheuerlichen und den reinen) Menschen als Gesetzestext überall in der Welt zum Miteinander gereicht ist.

Die Bibel kann weltweit in jeder Buchhandlung erworben werden. Ihr Inhalt ist konsequent eindeutig, wahrheitsgetreu und leicht umsetzbar. Zur Klärung von jeglicher Angelegenheit muss kein Dritter bemüht werden der sich Richter nennt oder sich als solcher aufspielt. Die Fakten sind rein und klar niedergeschrieben, und auch von klugen Köpfen, noch klügeren meiner Meinung nach.

Die Bibelschrift ist den Bewusstesten gereicht, Verfassungen beginnen schon mit der Vorsilbe „Ver“, wie die Verwirrung und Verirrung. Sie stellen lediglich AGBs dar, sind nicht für die reine Menschheit gedacht.

Dem guten Willen eines Neustartes steht nur ein winzig kleines Problemchen gegenüber: Die Schatten, die das Licht verhindern >>> noch verhindern! Wie auch immer der Zukunftsplan Judäas gegen das Volk aus Mitternacht aussieht, er wird im Ansatz fruchten. Es werden Millionen sein, die aus Unachtsamkeit um das eigene Sein ihr Leben lassen, ihr Leben lassen müssen.

In der hiesigen Gesellschaft wurden Krüppel (geistige, körperliche, seelische) und alle Arten von Minderheiten zu Lasten der gesunden oder besser gesagt gesünderen bevorzugt behandelt. Die göttliche Natur diene Judäa nicht als Vorbild, in welcher der Kranke durch vermeintliche Rohheit und zum Vorteil der Masse zugrunde gehen muss!

Hütet Euch vor denen, die den von der Natur Benachteiligten den Vorzug einräumen, sie sind der Reinheit Untergang! Voilà, hier ist der Untergang schon allein der Perversion zugunsten anberaumt. Künftig haben Gutmenschen die einzigartige Möglichkeit unter Beweis zu stellen, wie sie dem Schlamassel entziehen werden. Schier unmöglich scheint das Vorhaben, doch lassen wir uns überraschen.

Der Mensch ist als „Ungeheuer“ definiert. Sieht man den heutigen Menschen in der Welt wirken, so ist eine positivere Definition nicht möglich. Der Mensch ist die Bestie „in Persona“. Kluge warnten: „**Seitdem ich die Menschen kenne, liebe ich die Tiere**“ worin sie Recht behalten sollen.

Das Geschrei nach Freiheit war noch nie so gross wie heute. Widersinnig aber wahr! Der Bauer, der hunderte Tiere in gnadenlosem Freiheitsentzug hält schreit am lautesten nach Freiheit. Wie ist dieser Freiheitsanspruch des Bauern ihm zu gewähren, ist er selbst das Maß der Versklavung?

Vermeht und zu unserer Verwunderung schreiben uns als „Polizisten“ bezeichnete Erfüllungsgehilfen Judäas. Sie wünschen sich, ihren Weibern und Kindern die Freiheit, jetzt wo so viele Gesetzlose aus dem Süden das Land stürmen. Sie, die Türsteher der Juden, **die Be- und Verhinderer von Gesetz und Ordnung**, bitten Gott um seine Hilfe, um seinen Beistand? Wie nur ist das möglich?

Du kannst nicht erhalten, was du nicht selbst von Herzen gereicht! Meine momentane Tagesbeschäftigung bezieht sich grösstenteils auf das pausenlose Beantworten elektronischer Mitteilungen von falschen Staatsdienern. Sie tun mir nicht leid, ganz im Gegenteil. Von mir und anderen unseres Volkes ging der Wunsch nach göttlicher Gerechtigkeit aus. **Diese ereilte die Ungerechten wie auch die Gerechten.** Erstere sind die im Dienste Judäas wirkenden Scheinordnungshüter, deren Leid mit jeder verstreichenden Minute exponentiell anwachsen wird.

Der Tag ist nicht mehr in so weiter Ferne an dem es mehr tote „Polizisten“ als Drogentote geben wird; das eine schliesst das andere nicht aus.

Aus dem Feindeslager können unter Umständen noch mehr als eine Milliarde Gesetzloser in unser schönes Land strömen. Dem gegenüber stehen etwa 160000 sich als Beamte maskierende Gewaltverbrecher in der „Polizei“. Meiner Meinung nach ist dieser Bereich der Gewaltenteilung damit schon in sich geteilt oder besser ausgedrückt „zerteilt“. Wären es nur ein paar Tausend Gesetzlose, wäre die „Polizei“ schon nicht mehr handlungsfähig, wie friedrich in verschiedenen Botschaften belegte. „Polizisten“ tragen den schwer wiegenden Nachteil in sich, nur in der Überzahl gegen Wenige gewaltsam wirken zu können. **„Polizisten“ suchen sich keine Gegner, sondern Opfer!** Schon bei 100 wehrhaften Recken gegen 1000 „Polizisten“ fällt der Pegel der Bereitschaft der Ausübung von so genannter Staatsgewalt auf unter 10%, bewies unsere Umfrage unter mehr als 7000 „Polizisten“. Und im Falle der länderübergreifenden Revolte südländischer Unruhestifter **würden 86%** der „Gesetzeshüter“ lieber zu hause bleiben, als den Eid für Volk und Vaterland im Herzen zu tragen.

Der Mensch ist ein Ungeheuer, ungeheuerliches richtet er mit seiner Unachtsamkeit an. Unschuldige werden getötet, dem folgend zu Brei verarbeitet. Nahrungsherstellung nennt sich diese Gräuel. **Nahrung für geistig bereits Verdorbene**, wie die oben beschriebene Klientel. Die Masse sieht zu oder weg, wie man es nimmt. Dieser Masse den Neustart ins „goldene Zeitalter“ zu gewähren würde bereits zum erneuten Mal eine göttliche Ungerechtigkeit voraussetzen.

*Ist Gott ungerecht? Es ist der Mensch der ungerecht wirkt, **nicht Gott.***

*Das bevorstehende Kräfterennen ist die Auslöschung der Ungerechtigkeit, des Ungeheuers „Mensch“. Wann, ob in diesem, dem nächsten oder übernächsten Jahr, **der Ungeheure** muss sich von der Erde verabschieden, im Exil lernen, was göttliche Tugenden sind.*

Sieg Heil – Siegesheil

Das Weib, das sie **arya** : schön a u nennen
Botschafterin GOTTES

eMail
DasKeineVolk@india.com

